

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Beim Landespolizeiamt Schleswig-Holstein, im Sachgebiet 241 der Autorisierten Stelle für den Digitalfunk BOS, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

Sachbearbeitung im Bereich Funknetzplanung und –realisierung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Über uns

Das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein unterstützt das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt, und gliedert sich in vier Stabstellen, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr.

Das Dezernat 24 ist hier verantwortlich für den operativen Betrieb und die strategische Weiterentwicklung des bundeseinheitlichen Digitalfunks der Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in SH. Hierzu gehört u.a. auch die Koordination der Zusammenarbeit zwischen den polizeilichen und nichtpolizeilichen BOS zur Gewährleistung des Digitalfunkbetriebes. Das Sachgebiet 241 der Autorisierten Stelle für den Digitalfunk BOS im Dezernat 24 ist verantwortlich für die Netzplanung und Koordinierung der Umsetzungen von Netzänderungsmaßnahmen sowie für die Steuerung des technischen und operativen Netzbetriebes.

Ihre Aufgaben

Funknetzplanung und –realisierung:

- Planung und Umsetzung von Funknetzänderungen für das Digitalfunknetz in SH
- Planung und Durchführung von bautechnischen Begehungen
- Prüfung und Genehmigung von Ausführungs- und Bestandsplanungen
- Spezifikation und Abruf von Funksystemtechnik-Komponenten
- Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern zur Koordination von Projekten
- Mitwirkung bei der Funkplanung, Einsatz von Planungs- und Simulationstools, Bewertung von Funkversorgungsmessungen
- Mitnutzungscoordination für Digitalfunkstandorte/ Prüfung der funktechnischen Machbarkeit

- Unterstützung bei der Integration neuer Technologien
- Gewährleistung der materiellen Sicherheit durch Sabotageschutzmaßnahmen für die Digitalfunkstandorte
- Statuswertpflege, Datenbankanalyse und Netzdokumentation

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

Bachelor bzw. Diplomingenieur FH, der Fachrichtungen Nachrichtentechnik, Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Elektronik, Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss oder

abgeschlossene technische Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, z.B. Elektronik oder Telekommunikation, oder Fachinformatiker, mit mindestens 3-jähriger Praxiserfahrung in der Projekt- oder Bauleitung in der Telekommunikationsbranche

Zudem wären wünschenswert:

- Erfahrung bei Planung, Aufbau und Betrieb von Funksystemen (z.B. TETRA)
- Kenntnisse im Bereich der Funknetzplanung und Realisierung zellularer Funksysteme
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Planung, Ertüchtigung und bautechnischen Abnahme von funktechnischen Betriebsräumen und Anlagen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige Arbeitsweise
- PKW-Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen

Bei der Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Darüber hinaus bieten wir:

- Ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- Ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- 30 Tage Urlaub
- Work-Life Balance (Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice)
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie ein attraktives Jobticket und Job-Bike Leasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30. März 2025

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: 98-2024, LPA Funknetzplanung
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

gerne in elektronischer Form an kiel.lpa3148@polizei.landsh.de. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien und weisen darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Lichtbildern.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des

Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Christin Peters unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63147 oder unter Christin.Peters@polizei.landsh.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Frank Neumann unter der Tel.-Nr. 0431-160 62410 oder unter Frank.Neumann@polizei.landsh.de .

Es besteht die Möglichkeit, den Arbeitsplatz nach vorheriger Terminabsprache vor den Auswahlgesprächen zu besichtigen.